

KLEINGRUPPEN

Unteilbar eins



pastorsblog.de

Thema: Biblische Einheit – Warum unsere Gemeinschaft die lauteste Predigt ist

1. Icebreaker: Ein Gedanke zum Nachdenken

Ein bekanntes Zitat besagt:

„Einheit ist nicht Gleichheit, sondern die harmonische Abstimmung von Unterschieden.“

Kurze Anregung: Stell dir ein Orchester vor: Wenn alle das gleiche Instrument spielten und die gleiche Note hielten, wäre es kein Orchester, sondern ein monotoner Brummtön. Erst durch die unterschiedlichen Klänge von Geige, Pauke und Flöte entsteht eine Symphonie. In unserer Gesellschaft erleben wir oft Spaltung: Wir umgeben uns nur mit Menschen, die so denken, wählen und leben wie wir. Doch die Gemeinde Jesu ist der Ort, an dem völlig unterschiedliche Menschen durch eine gemeinsame Mitte verbunden sind. Was ist das „Band“, das uns zusammenhält, wenn unsere Meinungen auseinandergehen?

Johannes 17, 21-23

Ich bete für sie alle, dass sie eins sind, so wie du und ich eins sind, Vater – damit sie in uns eins sind, so wie du in mir bist und ich in dir bin, und die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen die Herrlichkeit geschenkt, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind – ich in ihnen und du in mir, damit sie alle zur Einheit vollendet werden. Dann wird die Welt wissen, dass du mich gesandt hast, und wird begreifen, dass du sie liebst, wie du mich liebst.

Reflexion & Austausch

Frage 1: Was sagt der Text über Gott?

Frage 2: Was sagt der Text über die Menschen damals und heute?

Frage 3: Was sagt der Text über dich?

Frage 4: Was möchte ich konkret in meinem Leben verändern?

Die Vertiefung

A. Einheit (Epheser 4)

- Theologischer Impuls: Einheit bedeutet nicht, dass wir alle dieselbe Farbe tragen oder dieselbe Musik mögen. Es ist eine organische Verbundenheit in Christus. Symbole oder Traditionen dürfen niemals über das verbindende Wort Gottes gestellt werden. Wahre Einheit gründet sich auf die Wahrheit, nicht auf Kompromisse um des lieben Friedens willen.

- Frage: Wo verwechseln wir in unserer Gemeinde „Harmonie“ (Konfliktvermeidung) mit echter „Einheit“ (Versöhnung in der Wahrheit)? Was ist der „Preis“, den du bereit bist zu zahlen, um die Einheit zu bewahren?

B. Die missionarische Dimension der Einheit

Jesus betet: „...damit die Welt glaubt“ (V. 21).

- Impuls: Unsere Einheit ist das apologetische Hauptargument des Christentums. Francis Schaeffer nannte die Liebe unter Christen das „letzte Zeugnis“. Wenn wir uns streiten, zerstören wir die Glaubwürdigkeit der Botschaft von der Versöhnung. Die Welt ist fasziniert von Gemeinschaften, in denen Barrieren (sozial, kulturell, ethnisch) durch das Evangelium niedergerissen werden.
- Diskussion: Wie gehen wir damit um, wenn theologische Unterschiede die Einheit bedrohen? Wo ist „Trennung“ notwendig (Wahrheit) und wo ist sie Sünde (Stolz)?

C. Störfaktoren und „Einheits-Killer“

- Herausforderung: Klatsch, Tratsch, Kritikgeist und Bitterkeit sind die stärksten Gifte für die Einheit. Ein reifer Jünger übernimmt Verantwortung für die Atmosphäre in der Gruppe. Jüngerschaft bedeutet auch, den Mund zu halten, wenn ein kritisches Wort die Einheit gefährden könnte, und stattdessen das Gespräch unter vier Augen zu suchen.
- Frage: Wer in deinem geistlichen Umfeld fordert deine Liebe gerade am meisten heraus? Wie kannst du aktiv dazu beitragen, die „Einheit des Geistes“ durch das „Band des Friedens“ zu bewahren?

D. Praktisches Werkzeug: Das „Wertschätzungs-Interview“

- Wochen-Challenge: Wenn du diese Woche merkst, dass du einen negativen Gedanken über jemanden aus der Gemeinde/Gruppe hast, halte inne und bete einen Segen für diese Person aus.
- Reflexion: Achte darauf, wie das aktive Segnen deine eigene Herzenshaltung gegenüber „schwierigen“ Personen verändert.